



Bausatz für Kerzenherstellung

1x 120ml braune Verpackung, 1x 120ml transparente Verpackung, 1x Aluminiumschale mit Ausgießer für Massagekerzen, 400g Sojawachs, 5x Stabilo-Docht Nr.6, Kerzenduft

Das Set enthält eine braune, transparente und eine Aluminiumverpackung mit einer Öffnung für Massagekerzen. Denken Sie daran, dass Sie mit warmem (ca. 50-60°C) Wachs arbeiten, das ölig ist. Deshalb ist es immer ratsam, die Oberfläche mit Zeitungen, Papieren oder anderem Material abzudecken, damit Sie es nicht bereuen, wenn Sie Flecken bekommen. Ähnlich verhält es sich, wenn Sie Parfüm verwenden: Der Duft ist stark und alles, was er berührt, bleibt haften, auch auf der Arbeitsplatte oder den Küchenutensilien. Bereiten Sie Ihre Arbeitsumgebung vor, entfernen Sie alles, was Sie nicht für die Produktion benötigen, und schützen Sie Ihre Umgebung vor dem unerwarteten Verschütten von Wachs oder Duftstoffen.

Bereiten Sie einen Behälter zum Schmelzen des Wachses, einen alten Topf (ein Geysir oder ein anderer hitzebeständiger Behälter mit einem Griff und einer Tülle zum bequemen Ausgießen des Wachses ist ideal), Spieße zum Umrühren des Wachses (oder einen anderen brauchbaren Rührer) und Wäscheklammern zum Befestigen des Dochtes vor.

Wir schmelzen das Wachs in einem Wasserbad. Gießen Sie etwa 3 cm Wasser in den Topf, dann erhitzen Sie den Topf mit Wasser auf dem Herd oder Ofen, so dass das Wasser heiß ist. Messen Sie die benötigte Wachsmenge in dem Behälter ab, in dem das Wachs tatsächlich schmelzen soll (für eine 100-ml-Kerze benötigen Sie ca. 80-90 g Wachs), erhitzen Sie das Wasserbad nur so lange, bis das Wachs geschmolzen ist; Sie können das Wachs nach Bedarf umrühren, aber tun Sie es sehr vorsichtig, damit keine Luftblasen entstehen.

Sobald das Wachs geschmolzen ist, gießen Sie es in den Behälter. Gießen Sie niemals Wachs in kalte Behälter. Je näher die Temperatur des Behälters und die Temperatur des Wachses beieinander liegen, desto schöner wird das Ergebnis sein. Vor allem an kalten Tagen ist es daher ratsam, die Gefäße vorzuwärmen (im Backofen oder auf der Heizung). Gießen Sie das Wachs ganz langsam und ruhig in die (vorgewärmten) Gefäße, damit wiederum möglichst wenig Luft in das Wachs gelangt. Kein Wachs mag große Temperaturschwankungen. Überstürzen Sie daher das Abkühlen und Aushärten des Wachses nicht. Das Wachs muss gleichmäßig aushärten. Wenn Sie Ihrer Kerze Duftstoffe hinzufügen möchten, ist jetzt der richtige Zeitpunkt dafür. Nach dem Hinzufügen des Duftstoffs zum Wachs ist es sehr wichtig, das Wachs mindestens 2 Minuten lang mit einem Spieß umzurühren, damit sich die Substanzen richtig vermischen und die Wachsmoleküle mit den Duftstoffen verbunden werden. Auch hier gilt: Nehmen Sie sich Zeit. Der Duft sollte mit etwa 5 ml pro 100 ml Wachs dosiert werden, 1 ml entspricht etwa 20 Tropfen. Warten Sie einige Minuten, bis das Wachs nicht mehr zu heiß ist, aber noch nicht zu erstarren beginnt, und stellen Sie den Docht in die Mitte. Um den Docht in der Mitte der Kerze zu halten, drücken Sie die Spitze des Dochtes mit einer Wäscheklammer. Am nächsten Tag (oder wenn das Wachs ganz kalt und hart ist) schneiden Sie den Docht auf die richtige Länge zu. Wir verwenden dafür gerne eine Nagelschere.

Lassen Sie die angezündete Kerze lange genug brennen, vor allem wenn Sie sie zum ersten Mal anzünden, d. h. bis das Wachs vom Rand des Behälters bis zum Rand geschmolzen ist. Wenn Sie die Kerze vorher ausblasen, ist es wahrscheinlich, dass die Kerze beim erneuten Anzünden einen Krater um den Docht bildet. Und wenn sie das nächste Mal brennt, wird der Krater größer. Und dann beim nächsten



Mal...wieder. An den Rändern der Kerze bilden sich Schichten aus hartem Wachs, und nur ein Teil des Wachses in der Mitte schmilzt. Vor allem beim ersten Anzünden (aber idealerweise auch bei den folgenden) sollte die Kerze genügend Zeit haben, um auf ihrer gesamten Oberfläche einen gleichmäßigen, festen Teich zu bilden, so dass das Wachs an den Rändern des Behälters geschmolzen ist.

Und wie wäre es mit einer Massagekerze?

Gießen Sie das geschmolzene Wachs in einen Aluminiumbehälter mit einer Ausgusstülle. Legen Sie in diesem Fall kein Parfüm auf, denn Sie tragen das geschmolzene Wachs auf die Haut auf und der Duft würde stören. Setzen Sie den Docht ein und lassen Sie die Kerze aushärten. Sobald sich nach dem Anzünden eine Lache aus geschmolzenem Wachs gebildet hat, löschen Sie die Kerze, lassen Sie das Wachs ein wenig abkühlen und beginnen Sie, es auf die Haut zu gießen und einzumassieren. Aber Vorsicht! Bei Sojawachs hat einen niedrigeren Schmelzpunkt und ist auch nicht zu heiß. Testen Sie immer zuerst seine Temperatur.